



Stiftung Humanitäre Hilfe
Fondation Secours Humanitaire
Fondazione Soccorso Umanitario



TÄTIGKEITSBERICHT 2019

INHALT

WORT DES PRÄSIDENTEN.....	5
DIE STIFTUNG.....	6
ABGESCHLOSSENE PROJEKTE IM JAHR 2019.....	9
SPONSORING-PROGRAMM	11
PROGRAMM ZUGANG ZU BILDUNG.....	14
PROGRAMM ZUGANG ZU TRINKWASSER.....	18
PROGRAMM BEKÄMPFUNG DER ARMUT.....	20
IN DER SCHWEIZ DURCHGEFÜHRTE AKTIONEN.....	25
VERMÖGENSÜBERSICHT.....	28
AUSBLICK 2020	30
STIFTUNGSORGANISATION	31
DANKSAGUNGEN.....	34
KONTAKT.....	36

A photograph of Mahmoud Baroud, the president of a foundation, standing in a classroom. He is wearing a dark blue suit jacket over a white shirt and is smiling. He is surrounded by young children sitting at desks, some of whom are looking at him. The classroom has windows with red frames and white walls. The text is overlaid on the top right of the image.

Im Jahr 2019 hat die Stiftung dank der Unterstützung ihrer großzügigen Spender mehr als 29'635 Personen geholfen.

Der Präsident der Stiftung Mahmoud Baroud bei seinem letzten Besuch in Gaza.

WORT DES PRÄSIDENTEN

2019, Jahr der Bilanz und Rückschau

2019 stand ganz im Zeichen des 10-jährigen Bestehens der Stiftung. Es war daher ein wichtiger Schritt für die Stiftung, ein Jahr der Bilanz und der Fragen, der Rückschau und Selbstreflexion, um unsere positiven und negativen Erfolge mit dieser Beobachtung zu messen: eine kleine Verlangsamung, die sich durch die immer schwierigere Konjunktur für Solidaritätsorganisationen erklären lässt. Die heutigen Herausforderungen unterscheiden sich von denen vor 10 Jahren. Die Vervielfachung dringenderer und vorrangigerer Konflikte in der Region, die die Palästinenserfrage in den Hintergrund rückt, zwingt uns, das Paradigma zu ändern und eine neue Strategie und eine neue Vision mit einer neuen Dynamik zu definieren, die wir ab 2020 zu etablieren versuchen werden.

Reflexion ja, aber nicht nur das alleine! 2019 war auch ein großes Jahr in Bezug auf Aktivitäten, mit viel Aufregung und Emotionen! Zahlreiche Projekte

in Palästina und Maßnahmen in der Schweiz wurden durchgeführt, um auf dringende Bedürfnisse angemessen zu reagieren und die am stärksten benachteiligten Menschen zu unterstützen. Unser Handeln richtet sich in erster Linie an Kinder und Studenten, um ihnen Perspektiven für die Zukunft und Hoffnung zu geben.

All dies war nur dank der Großzügigkeit und des Vertrauens unserer Spender, Mitarbeiter und Unterstützer möglich. Wir begrüßen besonders den Beitrag junger Freiwilliger, die dieses Jahr sehr hart gearbeitet und Wunder vollbracht haben, insbesondere in Neuenburg und Genf.

Sie alle haben uns im vergangenen Jahr unterstützt. Dafür ganz herzlichen Dank. Unsere Stärke ist Ihre Überzeugung, dass es eine gerechtere Welt gibt. Danke, dass Sie an uns glauben.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Mahmoud Baroud, Präsident der Stiftung

DIE STIFTUNG

Die Stiftung humanitäre Hilfe ist eine Schweizer Organisation für internationale Solidarität, die, die unabhängig von jeglicher politischer oder religiösen Zugehörigkeit arbeitet und deren gesellschaftlicher Nutzen anerkannt ist. In den letzten 10 Jahren haben wir den am stärksten benachteiligten Menschen, insbesondere in Palästina, geholfen und dabei ihre Grundrechte und ihre Würde respektiert. Wir leiten Projekte in Übereinstimmung mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (BNE), insbesondere für die folgenden vier Ziele:

- ▶ Beseitigung der Armut in all ihren Formen und auf der ganzen Welt.
- ▶ Beseitigung von Hunger, Sicherstellung von ausreichender Ernährung und einer besseren Ernährung sowie Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft.
- ▶ Gewährleistung inklusiver, gerechter und hochwertiger Bildung und Förderung von Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle.
- ▶ Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung

von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.

Die Unterstützung von Waisen, Witwen und Menschen mit Behinderungen liegt uns aufgrund ihrer fragilen Situation in der Gesellschaft und ihrer begrenzten Mittel (insbesondere in finanzieller Hinsicht) besonders am Herzen.

Obwohl die Stiftung hauptsächlich in Palästina tätig ist, unterliegt sie keiner geografischen Beschränkung und kann je nach Notfall Projekte in bedürftigen Gebieten oder Ländern durchführen.

Unsere Funktionsweise:

Personalwesen: Die Stiftung wird von einem Verwaltungsausschuss auf Freiwilligenbasis geleitet, der sich aus 6 Mitgliedern zusammensetzt, die 2 Teilzeitbeschäftigte im Hauptsitz in Genf beaufsichtigen. Der Ausschuss und die Mitarbeiter sorgen gemeinsam für die Projektbetreuung, die Beziehungen zu Sponsoren und Spendern, die Kommunikation, das Sammeln von Spenden, die Einbeziehung von



Freiwilligen und die finanzielle Überwachung. Die Stiftung stützt sich auch auf ein starkes Freiwilligenteam, das hauptsächlich aus jungen Menschen in der Schweiz (insbesondere Neuenburg und Genf) besteht und für die Durchführung der in der

Schweiz organisierten Aktionen und Veranstaltungen unerlässlich ist.

Die Wahl der Partner: Die Stiftung hat beschlossen, mit lokalen Akteuren zusammenzuarbeiten, die über ein gewisses Fachwissen über die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung und die komplexe Situation vor Ort verfügen. Aufgrund ihrer Seriosität und Professionalität konnten unsere diversen Partner die verschiedenen Projekte leiten, viele Herausforderungen konsequent bewältigen und gleichzeitig ethisch und verantwortungsbewusst handeln.

Finanzielle Ressourcen: Die Ressourcen der Stiftung stammen zu 100% aus privaten Spenden von großzügigen Privatpersonen, die für die Not anderer empfänglich sind und sich für den Aufbau einer besseren und gerechteren Welt einsetzen. Es ist uns eine Ehre, Spenden so effizient wie möglich einzusetzen und gleichzeitig unsere Betriebskostengering zu halten.

Unsere Werte :

Solidarität und Engagement:

Wir setzen alles daran, Ungerechtigkeit, Armut und Unsicherheit zu bekämpfen, indem wir relevante und nachhaltige Projekte entwickeln, die allen zugutekommen, insbesondere Kindern.

Teilen und Respekt der Würde des Menschen :

Unser Ziel ist es, eine positive Dynamik der gegenseitigen Hilfe zwischen großzügigen Menschen in der Schweiz und im benachbarten Frankreich zu schaffen, welche die am stärksten benachteiligten Menschen in Palästina unterstützen und gleichzeitig die Menschenwürde jedes Einzelnen respektieren wollen.

Ethik und finanzielle Transparenz:

Die Stiftung arbeitet mit vollständiger finanzieller Transparenz gegenüber ihren Spendern, indem sie ihnen ihre Jahresabschlüsse zur Verfügung stellt und ihre jährlichen Abschlüsse von einem unabhängigen, zertifizierten Wirtschaftsprüfer validieren lässt. Die Stiftung unterliegt auch der Aufsicht der Bundes-

tiftungsaufsichtsbehörde.

Respekt und Verbesserung der Fähigkeiten und des Know-hows der begünstigten Gemeinschaften:

Unsere Projekte werden in enger Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren nach einem klaren Prinzip durchgeführt: Identifizierung der Fähigkeiten der begünstigten Bevölkerungsgruppen und ihre Integration in den Entwicklungsprozess ihrer Gemeinschaft und dadurch die Förderung der Teilnahme von allen in der Gesellschaft.

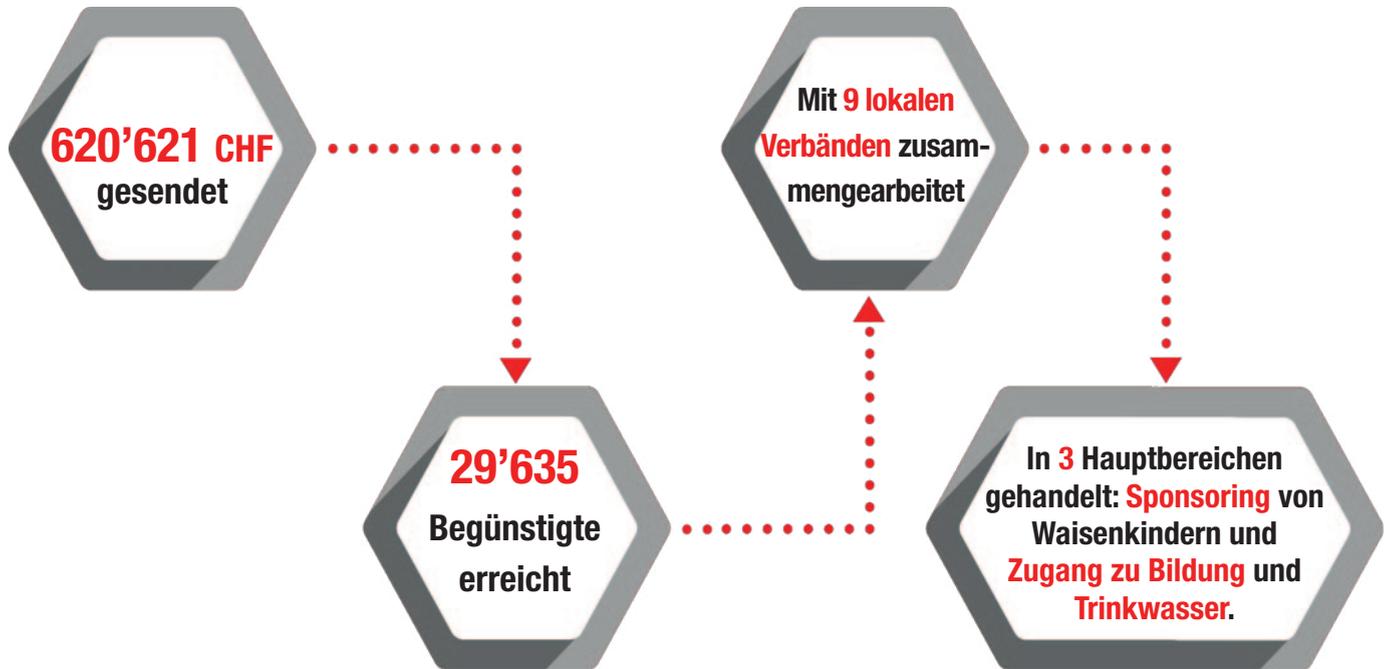
Neutralität und politische und religiöse Unabhängigkeit:

Wir arbeiten mit benachteiligten Bevölkerungsgruppen, indem wir die politische und religiöse Neutralität beachten und dabei ihre politische, religiöse und ethnische Vielfalt respektieren. Wir achten darauf, unsere Unabhängigkeit von öffentlichen, politischen und religiösen Autoritäten zu wahren, um unsere Autonomie aufrechtzuerhalten.



ABGESCHLOSSENE PROJEKTE IM JAHR 2019

IM JAHR 2019 HABEN WIR:



SPONSORING-PROGRAMM

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist eine unerträgliche Tortur. Einen oder beide Elternteile zu verlieren, wenn Sie ein Kind sind, ist eine Tragödie, die Sie für den Rest Ihres Lebens unauslöschlich prägt. Die Auswirkungen des Todes eines Elternteils in der Kindheit sind erheblich, insbesondere in Bezug auf die Bildung. Wenn der Verlust eines Elternteils auch dem Einkommensverlust gleichkommt - dies kommt im Falle des Todes des Vaters häufiger vor - ist die ganze Familie in Not und abhängig von der Gemeinschaft.

Aus all diesen Gründen hat die Stiftung seit ihrer Gründung der Unterstützung von Waisenkindern in Palästina Vorrang eingeräumt, indem sie für ihr Wohlergehen sorgt, sodass sie eine Ausbildung erhalten und von den materiellen Mitteln profitieren, die es ihnen und ihren Familien ermöglichen, in Würde zu leben.

Im Jahr 2019 unterstützte das Sponsoring-Programm mehr als 580 Menschen (Waisen, Behinderte und Familien) mit einem Gesamtbudget von

473'702 CHF.

Es sind daher 580 Menschen und diejenigen, die ihnen nahestehen, die jeden Monat regelmäßig und kontinuierlich Hilfe erhalten, um ihre Grundbedürfnisse zu befriedigen: Lebensmittel, Kleidung, Schul-

473'702 CHF im Jahr 2019
580 gesponserte Menschen
96 volljährige Waisenkinder absolvieren im Rahmen des Programms eine höhere Schulausbildung.

material, Pflege, Gesundheitsmaterialien usw. Mehr als 50 neue Fälle fanden im Jahr 2019 einen Paten/eine Patin.

35 Waisenkinder sind volljährig geworden und profitieren weiterhin von der Unterstützung ihrer Paten, um ihre Hochschulbildung abzuschließen. Wir haben also insgesamt 96 volljährige Waisenkinder, die dank des Programms ein Hochschulstudium absolvieren.

Erfahrungsberichte...

Von einer Patentochter...

So jung und doch ein sehr geprägtes Leben, Besan, 13 Jahre alt, und ein Leben, das von sehr schmerzhaften Prüfungen geprägt ist, kann dank unseres Programms seine schulische Ausbildung fortsetzen.

Besan ist einer derjenigen der dank des Programms gerettet werden konnte. Sie war erst 6 Jahre alt, als sie am 20. Juli 2014 während des Krieges ihre Eltern verlor. Innerhalb einer Nacht hat sie keinen Vater und keine Mutter mehr, um für sich und ihre drei Geschwister zu sorgen. Sie wird zunächst von ihrer Großmutter betreut, deren Einkommen sehr begrenzt ist und dann von ihrem großen Bruder. Der Krieg prägte ihr hübsches Gesicht und hinterließ eine große Narbe, die sie mit einer Operation korrigieren lassen möchte. Seit 2016 kann Besan (und ihre Familie!) dank der großzügigen Unterstützung eines unserer in der Schweiz ansässigen Sponsoren wieder gut leben. Dank dieser Hilfe kann sie essen, hat Kleidung und kann ihre Schulgebühren zahlen.

Während der Schulabbruch bei Kindern nach dem Verlust eines Elternteils das ist, was am häufigsten vorkommt, lässt sich Besan, die auch gerne zeichnet, nicht niederschlagen und erzielt sogar hervorragende Noten (85/100).

Dank unseres Sponsoring-Programms kann Besan heute auf die Zukunft hoffen und große Träume haben... Wir hoffen auch für sie, dass sie Geld für ihre Schönheitsoperation finden und ihr hübsches Gesicht zurückerhalten kann.

Von einer Genfer Patin...

Ich bin sehr zufrieden mit der Interaktion mit Ihnen. Ich finde den Service äußerst professionell und menschlich. Ich hatte immer eine Antwort auf meine Fragen und eine schnelle Reaktion auf meine Anfragen. Wenn ich Neues von meiner Patentochter hören möchte, wird es ernst genommen und das Feedback ist sehr erfreulich und vollständig.



PROGRAMM: ZUGANG ZU BILDUNG

Bildung ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen Leben, einer entwickelten Gesellschaft und einer Welt, in der Frieden herrscht. Die Stiftung fördert den Zugang zu Bildung für die am stärksten benachteiligten Menschen unter humanen Bedingungen und bietet ihnen eine strukturierte, erfolgreiche und würdige Schulausbildung.

Unser Qualitätsbildungsprogramm brachte 2019 mehr als **31'750 CHF** ein. Diese Mittel wurden auf drei Großprojekte aufgeteilt, von denen **414 Schüler** und **84 Studenten** profitierten.

Schultaschen und Schulmaterial

Die unerbittliche Armut, die in Palästina herrscht, hindert Familien daran, für ihre Kinder zu sorgen, insbesondere im Hinblick auf Bildung, die ein beträchtliches Budget erfordert: Schultasche, verschiedene Schulmaterialien, Kleidung, Lebensmittel usw.

Jedes Jahr erneuert die Stiftung ihr Schuljahresanfangs-Projekt für Schulkinder in Gaza. Dank dieses Projekts stellt sie Hunderten von Kindern die Materialien zur Verfügung, die sie für ein Schuljahr benötigen. Im Jahr 2019 belief sich das Projekt auf insgesamt 3'300 CHF und ermöglichte es, mehr als 300 Schülern eine Schultasche, eine Schürze und Schulmaterial anzubieten.



Hörgeräte und Sehhilfen

Kinder mit Behinderungen haben besondere Bedürfnisse, die für bereits schutzbedürftige Familien oft sehr belastend sind. Diese Kinder brauchen daher besondere Unterstützung, um ihnen gleiche Bildungschancen zu garantieren und ihr tägliches Leben zu erleichtern.

Da unsere Unterstützung für diese Kinder und ihre Familien von entscheidender Bedeutung ist, hat die Stiftung ihr Projekt für Kinder mit Sehbehinderungen neu gestartet.

Dank der gesammelten 4'188 CHF konnten 101 Schulkinder von einem Besuch beim Augenarzt und einer Sehhilfe profitieren.

Parallel dazu konnten zwei an Taubheit leidende Kinder dank des 2018 gestarteten Projekts Hörgeräte erhalten. Und im Jahr 2019 profitierten sie von insgesamt 1'470 CHF.

Der palästinensische Kontext und die Bildung:

Das Flaggschiff der Bildung in Palästina: 95,4% der Kinder gehen zur Schule - eine erstaunliche Zahl angesichts der tragischen Situation im Land. Aber palästinensische Schüler und Studenten stoßen auf viele Hindernisse, die sie daran hindern, ihre Ausbildung gelassen zu verfolgen: Armut, Gewalt, Einschränkungen der Bewegungsfreiheit, verschiedene Krisen usw. Laut UNICEF brechen 25% der Jungen und 7% der Mädchen die Schule im Alter von 15 Jahren ab. Die Hindernisse für Kinder mit Behinderungen sind noch größer, da mehr als 22% der Jungen und 30% der Mädchen einfach nicht zur Schule gehen.

Wenn es ihnen mehr oder weniger gelingt, das Universitätsniveau zu erreichen, sind die Schwierigkeiten hauptsächlich finanzieller Natur, da sie im Vergleich zu ihrem Einkommen exorbitante Anmeldegebühren zahlen müssen. Fast ein Drittel der Studierenden ist gezwungen, ihr Studium abzubrechen, da nicht genügend Mittel zur Zahlung dieser Gebühren zur Verfügung stehen.

Vorzeigeprojekt 2019: Hilfe für Studenten

Verschuldete Studenten und Studiengebühren

Die Palästinenser kämpfen während ihrer gesamten Schulzeit immer wieder um die berühmte Trophäe, die den Universitätsabschluss darstellt. Aber wenn der Student daran gehindert wird, sein Diplom wegen Nichtbezahlung der Anmeldegebühren zu erhalten, bricht seine ganze Welt zusammen und damit auch seine Träume.

Für die Stiftung ist dies schlicht und einfach inakzeptabel.

Nachdem so viele Prüfungen und Hindernisse überwunden wurden, können wir nicht akzeptieren, dass die Studenten ihre Träume und ihre Hoffnungen wegen finanzieller Fragen aufgeben.

Außerdem hat die Stiftung 2019 viel gearbeitet und mehrere Initiativen gestartet, um diesen Studenten zu helfen. Dank dieser verschiedenen Aktionen konnte sie 22'788 CHF sammeln und 84 Studenten in Gaza und in Tulkarem helfen, ihre Schulden bei ihrer Universitätseinrichtung zu bezahlen.

Die Neuenburger Jugendabteilung der Stiftung für die Studenten im Gazastreifen

Die Abteilung Neuenburg der Stiftung organisierte mit einem dynamischen, genialen und motivierten Team eine Wohltätigkeitsgala für verschuldete Studenten. Der Abend, der am 28. September in Saint Aubin (Kanton Neuenburg) stattfand, war mit mehr als 170 Teilnehmern ein großer Erfolg. Diese Bewegung voller Energie von jungen Menschen, die für andere junge Menschen bestimmt ist, ist eine Quelle der Hoffnung für unsere Tätigkeit!

22'788 CHF gesammelt
84 Studenten halfen



PROGRAMM: ZUGANG ZU TRINKWASSER

Der Zugang zu Trinkwasser bleibt eines der größten Probleme für die Palästinenser, insbesondere im Gazastreifen, wo 97% des Wassers nicht trinkbar ist und 90 bis 95% der wasserführenden Schicht im Boden an der Küste verschmutzt sind, was dramatische gesundheitliche Folgen, insbesondere für Kinder, mit sich bringt.

Der tägliche Wasserverbrauch beträgt im Jahr 2019 durchschnittlich 77,7 Liter pro Tag, während die WHO schätzt, dass der Mindestverbrauch pro Tag 100 Liter beträgt, um in Würde leben zu können. In der Schweiz beträgt der tägliche Verbrauch durchschnittlich 160 Liter pro Person.

Auch wenn die Entsalzungsprogramme zwischen 2017 und 2019 eine leichte Verbesserung ermöglichten (von 2253 m³/Tag auf 2527 m³/Tag), bleibt der Trinkwasserbedarf der Bevölkerung weitgehend ungedeckt.

Die Auswirkungen der Krise für Gesundheit und Umwelt sind erheblich. Zum Beispiel schätzen die Behörden, dass die Prävalenz von Wachstumsproblemen bei Kindern 10% beträgt, insbesondere bei Flüchtlingen und Familien mit niedrigem Einkommen. Diese Rate wird teilweise durch





**26'235 CHF wurden im Jahr 2019
gesendet
300 bedürftige Familien in Gaza
4 Schulen und 40 bedürftige
Familien in Bethlehem**

den Mangel an Wasser und sanitären Einrichtungen in Kombination mit anderen prekären Faktoren beeinflusst.

Die Stiftung unterstützte weiterhin Familien und Schulen bei der Bekämpfung des Trinkwassermangels. Im vergangenen Jahr wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die zur Erreichung ihrer Ziele erforderlichen Mittel aufzubringen.

Insgesamt wurden 26'235 CHF gesammelt.

Dank dieses Projekts erhielten 300 mittellose Familien in Gaza 6 Monate lang Tanks und Versorgung mit Trinkwasser. In Bethlehem haben 4 Schulen und 40 bedürftige Familien davon profitiert.

Quellen:

- Gaza strip: early warning indicators - september 2019 – OCHA : https://www.ochaopt.org/sites/default/files/early_warning_indicator_september_2019.pdf
- National Nutrition Surveillance System 2016: Preliminary Report. Ramallah, Palästinensisches Gesundheitsministerium, 2017
- Die Gesundheitssituation im besetzten palästinensischen Gebiet, einschließlich Ostjerusalem, und im besetzten syrischen Golan. Bericht des Generaldirektors - WHO - Mai 2019

PROGRAMM: BEKÄMPFUNG DER ARMUT

Die Verschlechterung der Lähmung der palästinensischen Wirtschaft in den Jahren 2018 und 2019 hatte schwerwiegende Folgen für die Bevölkerung: Ernährungsunsicherheit, Einschränkung des Zugangs zu Bildung, Gesundheitsversorgung, Trinkwasser usw. Die Bevölkerung ist hauptsächlich von internationaler Hilfe abhängig, das sind mehr als 80% in Gaza.

Die Dringlichkeit ist in den letzten zwei Jahren aufgrund der Schwierigkeiten der UNRWA, einer UN-Agentur, die palästinensischen Flüchtlingen Hilfe leistet, noch dringlicher geworden - und nimmt tendenziell zu, wenn nichts unternommen wird. Diese Agentur verzeichnete einen drastischen Rückgang ihrer Mittel: 2019 gingen nur 54% der zugesagten Mittel ein, was sie zwang, ihre Aktivitäten zu reduzieren. Die Agentur arbeitet mit mehr als einer Million Flüchtlingen in Palästina zusammen.

Die Lücke, die geschlossen werden muss, ist daher beträchtlich, und die Bevölkerung hat keine andere Wahl, als sich an andere Solidaritätsorganisationen zu wenden, einschließlich unserer Stiftung, die in den letzten Monaten eine größere Nachfrage verzeichnet hat.

Was ist Armut?

Die Situation einer Person, die keinen Zugang zu ausreichend Nahrung, Trinkwasser, Kleidung, Wohnraum und den Mindeststandards eines würdigen Lebens hat.

Im Jahr 2019 führte die Stiftung verschiedene Projekte durch, um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden und den am stärksten gefährdeten Personen mit insgesamt 89'300 CHF wesentliche Lebensgrundlagen zu bieten.



Gegen Ernährungsunsicherheit

In der Schweiz ist es fast unvorstellbar, nicht genug zur Verfügung zu haben, um sich und seine Kinder zu ernähren (obwohl auch dies leider vorkommt), wo jedes Jahr 2,6 Millionen Tonnen Lebensmittel verloren gehen und mehr als 2/3 davon hätten noch verzehrt werden können. Angesichts des Überflusses an Nahrungsmitteln und der enormen Verschwendung, die unsere heutige Gesellschaft auszeichnet, fällt es uns schwer zu glauben, dass Kinder jeden Morgen hungrig zur Schule gehen müssen, da ihre Eltern ihnen keine drei Mahlzeiten pro Tag anbieten können. Und doch existiert dies und betrifft Tausende von Kindern in Palästina, wo die Armutsquote 53% erreicht und 68% der Bevölkerung von Ernährungsunsicherheit betroffen sind.



Unser Projekt zur Ernährungsunsicherheit hat mehr als **82'080 CHF** generiert.

Dank dieses Projekts konnten mehr als 20'400 Menschen in Not, insbesondere Kinder, Nahrungsmittelhilfe erhalten: Vollständige Mahlzeiten, Lebensmittelpakete, finanzielle Unterstützung...

Armut ist nicht den Ländern des Südens vorbehalten, da leider immer mehr Haushalte in der Schweiz davon betroffen sind. Außerdem beteiligt sich die Stiftung jedes Jahr - in geringem Umfang und entsprechend ihrer Ressourcen - am Kampf gegen die Prekarität in der Schweiz, indem sie sich der Aktion der Stiftung Partage anschließt. So wurden Ende des Jahres Hygieneprodukte für etwa fünfzig Personen bereitgestellt.



Für einen warmen Winter

In Palästina ist der besonders regnerische Winter sehr hart für diejenigen, die es sich aufgrund der Armut nicht leisten können, etwas dagegen zu tun. Wenn Sie hungrig sind und Probleme haben, Ihre Kinder zu ernähren, hat die Isolierung Ihres Hauses keine Priorität.

In Gaza werden Armut und finanzielle Schwierigkeiten durch Einschränkungen bei der Energieversorgung verschärft: Laut UNRWA dauern Stromausfälle im Durchschnitt mehr als 11 Stunden pro Tag. Infolgedessen leben Familien in Häusern - meistens in Ruinen -, die im Winter alle Kälte durchlassen und sie können es sich nicht leisten, zu heizen.

Wussten Sie schon?

1,386 Millionen Flüchtlinge in Gaza (das sind 73% der 1,980 Millionen Einwohner von Gaza). Nachdem sie nach der Gründung des israelischen Staates im Jahr 1949 aus Palästina geflohen sind, sind sie auf acht Lager aufgeteilt worden, von denen sich zwei in Rafah und Jabalia befinden. Sie hängen hauptsächlich von der Unterstützung der UNRWA ab, die die Zahl der unter der Armutsgrenze lebenden Flüchtlinge auf 596'800 schätzt.

Quellen:

- Bericht über die UNCTAD-Hilfe für das palästinensische Volk: Wirtschaftliche Entwicklungen im besetzten palästinensischen Gebiet* Juli 2019
- 2020 OPT Emergency Appeal, UNRWA Januar 2020

Die Schulen sind auch nicht gegen die Kälte gewappnet und die Kinder müssen ihre Mäntel (falls vorhanden) den ganzen Tag während des Unterrichts anbehalten.

Dank des Projekts Winter 2019 konnte die Stiftung 7'230 CHF sammeln. So konnten 52 Familien und 200 Kinder im Gazastreifen von Decken und warmer Kleidung profitieren.





IN DER SCHWEIZ DURCHGEFÜHRTE AKTIONEN

Die Stiftung greift die wichtigsten Ereignisse des Jahres auf, die es ermöglichen, Mittel zur Finanzierung ihrer verschiedenen Projekte zu sammeln.

Solidaritätstage:

Es wurden zwei Solidaritätstage organisiert, um Spenden für unser Wasserprojekt zu sammeln: am 31. März in Biel und am 14. April in Genf.

Hunderte von Menschen profitierten von einem reichhaltigen Programm und versorgten Hunderte von Familien in Palästina mit sauberem Wasser und Tanks. Dank dieser zwei Tage wurden 80% der Mittel für unser Projekt "Zugang zu Wasser" gesichert.

Neuenburg-Abendessen:

Die von der Jugend-FSH-Abteilung in Neuenburg organisierte Gala war das Hauptereignis des Jahres. Sie half bei der Finanzierung unseres Projekts für verschuldete palästinensische Studenten.

Die Gala wurde von einer herzhaften Mahlzeit, einem Akrobat-Tänzer, einem Stand-up-Humoristen, einem Magier, einem Oud-Spieler, einer Auktion und Projektionen belebt.

***Was uns dieses Jahr am meisten am Herzen lag:
Die Mobilisierung junger Menschen aus Neuenburg: Bravo und vielen Dank für Euer Engagement!***

Es sind zweifellos die jungen Neuenburger/jungen Menschen des Kantons NE, die im Jahr 2019 durch ihre Dynamik, ihre Kreativität und ihre Entschlossenheit bleibende Eindrücke hinterlassen haben!

Sie wollten ein Stück von sich selbst, ihre Zeit und ihre Energie für einen guten Zweck geben. Sie haben es getan und werden es dieses Jahr wieder tun.



Im Bereich unserer Hauptniederlassung wurden zwei kleinere Veranstaltungen organisiert, um unser Nachbarschaftsnetzwerk und unsere Präsenz unter den verschiedenen lokalen Akteuren zu stärken.

Themenwoche “Wasser und Palästina”: vom 20. bis 28. März 2019

Anlässlich des Weltwassertags schlug die Stiftung für humanitäre Hilfe eine Woche zur Sensibilisierung



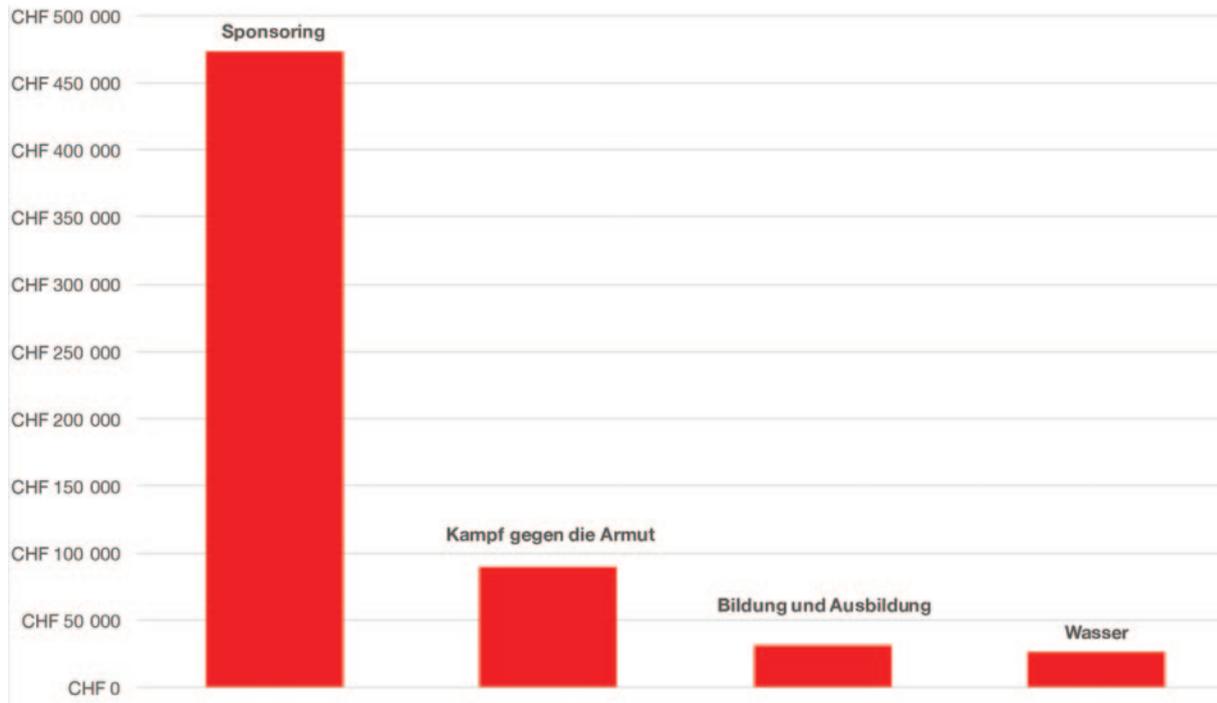
für das Thema Wasser in Palästina vor, mit einer Ausstellung „Der Mangel an Trinkwasser in Palästina“ und vielen lustigen und lehrhaften Aktivitäten für Jung und Alt (Geschichten und Spiele für Kinder, palästinensische Stickworkshops, Kalligraphie, Henna usw.). Diese Initiative war eine Gelegenheit, die Bewohner unserer Nachbarschaft zu treffen und ihnen unsere Aktivitäten, unsere Projekte und auch unser Team vorzustellen.

Weihnachtsmarkt: 22. bis 24. November 2019

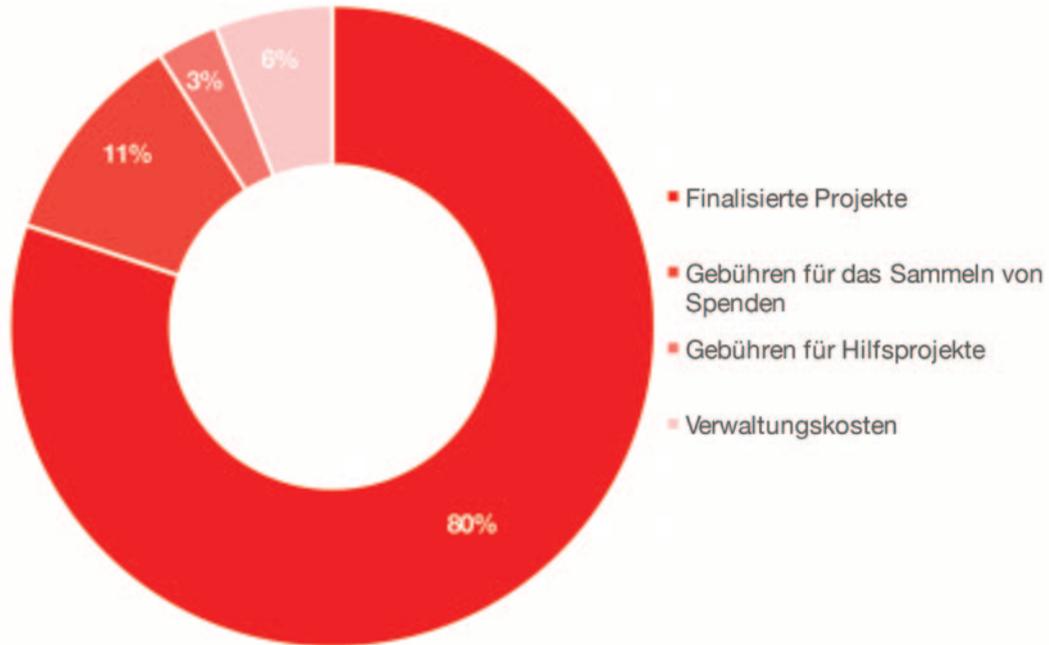
In Zusammenarbeit mit 14 örtlichen Vereinen und der Maison de Quartier des Paquis organisierte die Stiftung ein festliches Wochenende, an dem Jung und Alt mit vielen Veranstaltungen (Geschichten, Schminken, Konzerten) und Ständen mit Kunsthandwerk und Süßigkeiten aus aller Welt zusammenkamen. Unser Stand war somit in der Lage, palästinensische handgefertigte Gegenstände zu präsentieren, darunter Kleidung mit traditioneller palästinensischer Stickerei.

VERMÖGENSÜBERSICHT

VERTEILUNG DER SPENDEN NACH PROGRAMM



AUFTEILUNG DER AUSGABEN



AUSBLICK 2020

Neues Team an der Spitze der Stiftung:

Ein neues Team übernahm im Dezember 2019 die Leitung der Stiftung und ist für die Verwaltung der Stiftung verantwortlich. Dieses jüngere und entschlossener Team wird vom Stiftungsrat, der sich aus dem ehemaligen Team zusammensetzt, beaufsichtigt. Die Aufgabe dieses Teams ist es, der Stiftung neue Dynamik zu verleihen und neue und vielversprechendere Horizonte zu eröffnen.

ZEWO-Vorbereitung für die Akte im Jahr 2022:

In Vorbereitung auf unsere Beantragung des Zewo-Labels haben wir mehrere Projekte durchgeführt, um die erforderlichen Standards zu erfüllen. Nachdem unsere Rechnungslegung in den letzten Jahren an die Standards von Swiss Gaap RPC 21 angepasst wurde, werden wir 2020 mit der Umstrukturierung unseres Patenschafts-Programms beginnen.

Umstrukturierung des Patenschafts-Programms:

Die Aufgabe des individuellen Patenschafts-Systems zugunsten der kollektiven Patenschaft ist ein

großer Umbruch in unserer Arbeitsweise. Für diese Veränderung sind mehrere Monate oder sogar Jahre erforderlich. Es werden verschiedene Phasen befolgt, um einen reibungslosen Wechsel zu ermöglichen, um unsere derzeitigen Paten und Patinnen nicht zu verärgern. 2020 wird die neue Strategie eingeführt und kollektive Patenschafts-Projekte umgesetzt. Für die Paten und Patinnen, die sich für eine individuelle Patenschaft engagiert haben, wird eine Übergangsphase von 2 bis 3 Jahren gewährleistet.

Vorbereitung für die Eröffnung des Büros in Palästina:

In Palästina wird eine Zweigstelle der Stiftung eröffnet. Diese Zweigniederlassung ermöglicht es uns, effektiver mit einer genaueren Überwachung der durchgeführten Projekte und einem besseren Fachwissen über die lokalen Bedürfnisse und Probleme zu arbeiten.

STIFTUNGSORGANISATION

Die Stiftung wird von einem Vorstand aus 11 Mitgliedern geleitet.

Der Verwaltungsrat besteht aus einem Committee von 6 Personen.

Die Finanzkonten der Stiftung werden von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft.



Stiftungsrat

Er ist das oberste Organ der Stiftung. Er sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Stiftung, stimmt über das Budget ab, nimmt den Jahresabschluss an, ernennt den Abschlussprüfer und wählt den Verwaltungsausschuss.

Vorstandsmitglieder:

- 1- Baroud Mahmoud, Präsident
- 2- Rhouma Ezzedine, Vizepräsident
- 3- Yaakoubi Faiçal, Schatzmeister
- 4- Bouchiba Bechir
- 5- Baslan Qurashi
- 6- Boumaza Mohammed
- 7- Bendriss Abdallah
- 8- Chebbi Moncef
- 9- Fayala Kamel
- 10- Mestour Abdelouahab
- 11- M'ghirbi Imed

Verwaltungsausschuss

Er wird vom Stiftungsrat für einen Zeitraum von 5 Jahren ernannt.

Der Ausschuss setzt die Beschlüsse des Rates um, vertritt die Stiftung vor den Behörden und Dritten und erstellt jedes Jahr den Jahresabschluss und den Tätigkeitsbericht.

Die Mitglieder des Ausschusses:

- 1- Baroud Mahmoud, Präsident
- 2- Rhouma Ezzedine, Vizepräsident
- 3- Yaakoubi Faiçal, Schatzmeister
- 4- Bouchiba Bechir
- 5- Baslan Qurashi
- 6- Boumaza Mohammed

Externer Prüfer

Er ist dafür verantwortlich, die Konten der Stiftung jedes Jahr zu prüfen und dem Verwaltungsrat einen Bericht zu übermitteln.

Wirtschaftsprüfer 2019:

FIDUCIAIRE FAVRE REVISION SA

Lausanne

Unser Jahresabschluss, der gemäß den Schweizer GAAP RPC 21-
Standards erstellt und von FIDUCIAIRE FAVRE REVISION SA überar-
beitet wurde, ist in unseren Büros erhältlich oder kann auf der

folgenden Webseite eingesehen werden :

www.secourshumanitaire.ch

DANKSAGUNGEN

Danke, dass Sie an uns glauben

Im Jahr 2019 haben nicht weniger als **29'635 Menschen von Ihrer Solidarität profitiert**. Sie müssen nur das strahlende Lächeln von Kindern sehen, um die Wirkung Ihrer Geste zu sehen. Es gibt keinen besseren Weg, Ihnen unsere Dankbarkeit für Ihre Unterstützung zu zeigen. Sie haben uns in diesen langen Jahren vertraut.

Bisher wurden zahlreiche Projekte durchgeführt, Menschen entlastet, Häuser von Familien/Leben wiederaufgebaut, der Alltag erleichtert und Träume wahrgemacht. All dies war nur durch Sie möglich, dank Ihres Engagements und Ihres Vertrauens. Dank Ihnen hat sich die Stiftung zu einem angesehenen und anerkannten Akteur in der Schweizer Landschaft in Bezug auf Solidarität in Palästina entwickelt.

Wir möchten daher unseren Spenderinnen und Spendern unsere tiefe Anerkennung für ihre wich-

tige finanzielle Unterstützung aussprechen. Wir bedanken uns bei unseren Patinnen und Paten für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen, und für ihre unermüdliche Unterstützung der Waisen und der Schwächsten. Lassen Sie uns schließlich nicht unsere Freiwilligen, unsere Mitarbeiter und unsere Partner vergessen, ohne die all diese schönen Projekte nicht möglich gewesen wären.

Dank Ihrer Unterstützung können wir heute unsere Arbeit und unsere Aufgabe mit den vergessenen Menschen in Palästina fortsetzen.

Mahmoud Baroud





GIFT

Project

line

2019

Just
Es

QUALITY G.
QUALITY
WICHITA
EST. 1996



Stiftung Humanitäre Hilfe
Fondation Secours Humanitaire
Fondazione Soccorso Umanitario

2009 - 2019: **10 Jahre** im Dienst der am stärksten
benachteiligten Personen.

Fondation Secours Humanitaire
Rue Royaume 9
1201 Genève; Switzerland

Tél: +41 (0) 22 732 03 24
Mobile: 079 356 60 92
CCP: 10-742574-9

 www.secourshumanitaire.ch  contact@secourshumanitaire.ch